



miteinander e.V.

Verein für systemische
Sozialarbeit

Schulungen Integrierte Teilhabeplanung und Teilhabekiste durch Miteinander e.V.

Miteinander e.V. ist zertifizierter Schulungspartner des Institutes für personenzentrierte Hilfen in Fulda.

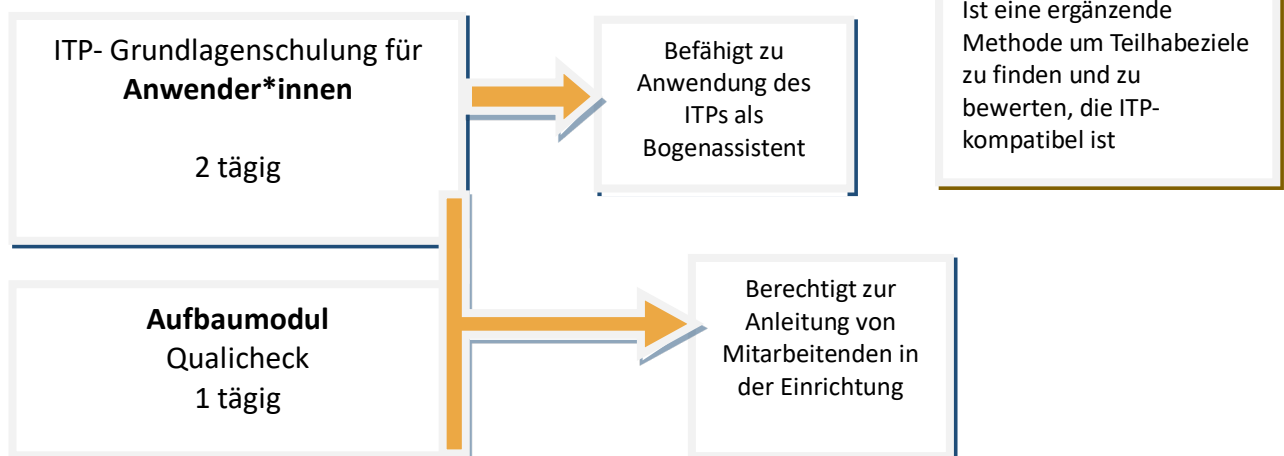
Unsere Einrichtung ist Anbieter von Personenzentrierter Ambulanter Komplexleistung und arbeitet seit 14 Jahren mit Integrierter Teilhabeplanung. Unsere Referent*innen bringen somit aktuelle Praxisbeispiele und langjährige Erfahrung in der Planung und Umsetzung von personenzentrierten Hilfen in die Schulung ein.

Wir bieten Einführungs- und Aufbauschulungen für Anwender*innen des ITP Thüringen.

Auch die zertifizierte Weiterbildung zu einrichtungswinteren Moderator*innen für Anleitung von Mitarbeitenden in der eigenen Einrichtung bei der ITP Anwendung ist durch uns möglich.

Wir bieten unsere Schulungen vor Ort in Neuhaus am Rennweg oder als Inhouse-Schulungen bei Ihnen.

Folgende Schulungen bieten wir an:



1. Integrierte Teilhabeplanung „ITP Thüringen“ – Einführungsschulung für Anwender*innen des ITPs für Erwachsene, Kinder und Jugendliche

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen, die als ITP-Anwender*innen die Bogenassistenz mittels ITP Thüringen für Erwachsene, Kinder und/oder Jugendliche übernehmen wollen.

Format:

Präsenzschulung an zwei Schulungstagen (09:00 – 16:00 Uhr)

Folgenden Inhalte werden vermittelt:

- Einführung in das Thema Personenzentrierung, ICF, Bezug zu BTHG/ SGB IX neu/ SGB XII
- Schritt für Schritt Vorstellung des ITP Thüringen
- Übungsphase in Kleingruppen zur Ziel- und Indikatorenformulierung
- ICF im ITP
- Einschätzung von Fähigkeiten, Beeinträchtigungen und Umfeldhilfen im ITP
- Erarbeitung eines ITPs mit einem anderen Schulungsteilnehmenden inkl. Rückmeldung und Auswertung
- Übung zur Erarbeitung und Verdichtung des Vorgehens und Darstellung auf Seite 5 im ITP anhand von Beispielen
- Rückmeldung während der Übungsphasen und Auswertung der Kleingruppenarbeit durch ITP-Trainer*innen
- Vorstellung der ITP Thüringen mit Zusatzbögen
- **alternativ: Vorstellung ITP KiJu, ITP FrüKi mit Zusatzmaterialien**

Gruppengröße: 12-18 Personen (so dass 6 Kleingruppen 2-3 Personen die Aufgaben bearbeiten können)

Schulungstermine in Neuhaus am Rennweg:

PRÄSENZ:

Schulung ITP 1/2024: **07.03.** und **08.03.2024** (Grundlagenschulung in Präsenz; jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr)

Schulung ITP 2/2024: **24.10.** und **25.10.2024** (Grundlagenschulung in Präsenz; jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr)

Teilnahmegebühr: 350 € inkl. Verpflegung und Schulungsmaterialien

2. Aufbaumodul zur Zertifizierung als einrichtungsinterne Moderator*innen für den ITP-Thüringen:

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen, die ITP Thüringen bereits anwenden und als Moderator*innen für ITP in der eigenen Einrichtung ausgebildet werden wollen, um andere Mitarbeitende in den Einrichtungen, in der Anwendung des ITPs zu beraten und zu unterstützen.

Zertifizierung als einrichtungsinterne Moderator*innen:

Nach Absolvierung der o.g. zweitägigen Anwenderschulung und der Aufbaumodule Qualicheck und der Einreichung eines eigens erstellten ITPs wird vom Institut für Personenzentrierte Hilfen ein Zertifikat ausgestellt. Darin wird bestätigt, dass Sie durch die Teilnahme an den Modulen befähigt und berechtigt sind, Mitarbeiter*innen in Ihrer Einrichtung in der Anwendung des ITPs zu beraten und anzuleiten.

Aufbaumodul zu folgenden Themen:

ITP Qualicheck/ ITP-Reflexion eigenhändig erstellter ITPs

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Einem Schultag von 09:00 – 17:00 Uhr:
- Die Teilnehmenden führen den Qualitätscheck anhand eines Beispiel-ITPs durch und übermitteln dem/ der Trainer*in die Ausarbeitung
- Die Teilnehmenden übermitteln einen ITP, den sie mit einem/ einer Klient*in erarbeitet haben. Dazu erfolgt eine schriftliche individuelle Rückmeldung durch die ITP-Trainer*innen.

Schulungstermine in Neuhaus am Rennweg:

- auf Anfrage
- **Teilnahmegebühr:** 200 € inkl. Verpflegung

3. Instrument „TeilhabeKiste“ – Teilhabe bestimmen und auswerten

Die Praxis der Sozialen Arbeit stellt fachliche Mitarbeiter*innen häufig vor folgende Fragen:

- Wie können Wünsche und Ziele von Menschen mit Beeinträchtigungen selbstbestimmt erarbeitet und unterstützt werden?
- Wie können Teilhabeziele geplant und umgesetzt werden?
- Wie verbindet sich das mit Hilfeplänen/Teilhabeplänen, die in der jeweiligen Organisation verwendet werden?
- Wie kann die Auswertung von Teilhabezielen erfolgen?

In einem von der Aktion Mensch geförderten Projekt hat die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) in Zusammenarbeit mit dem Institut Personenzentrierte Hilfen (IPH) ein Verfahren entwickelt, mit dem man Teilhabe aus Nutzersicht bestimmen und auswerten kann.

Das Projekt „Wie misst man Teilhabe in der Eingliederungshilfe?“ wurde unter maßgeblicher Beteiligung von 80 Menschen mit psychischer Erkrankung, Lernschwierigkeiten und/oder Mehrfachbehinderung umgesetzt. Die Ergebnisse liegen nun vor und bieten Ihnen für die Praxis viele umsetzbare Erkenntnisse.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie, Vertreter*innen der Selbsthilfe

Ablauf: jeweils eintägig von 09:00 – 17:00 Uhr

Inhalte:

Modul 1:

- Einführung in Theorien zur Inklusion und Teilhabe
- Einführung in Teilhabeprozess und TeilhabeKiste mit kurzem Übungsanteil
- Exemplarische Übungen

Modul 2:

Verbindliche Abgabe einer selbstständig durchgeführten Praxisaufgabe (Teilhabebestimmung und Messung mit individueller Rückmeldung, 2 - 3 Wochen nach dem Schulungstermin)

Kosten:

210 € inkl. Tagesverpflegung (das Teilhabeinstrument TeilhabeKiste kann im Anschluss über das Institut Personenzentrierte Hilfen Fulda gegen Gebühr 159 € zzgl. Versand erworben werden)

Schulungstermine in Neuhaus am Rennweg:

auf Anfrage